

# ACHTUNG SCHWARZE SCHAFE!

Eine Warnung vor Betrügern!



**inixmedia GmbH**

Liesenhörnweg 13  
24222 Schwentinental  
fon 0431 66 848-60  
fax 0431 66 848-70  
mail [info@inixmedia.de](mailto:info@inixmedia.de)  
web [www.inixmedia.de](http://www.inixmedia.de)

# Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde.

## Zielgruppenspezifische Werbung in hochwertigen Produkten

Sie haben sich für eine Anzeige in einem Printprodukt aus unserem Hause entschieden. Gemeinsam mit der auftraggebenden Kommune arbeiten wir daran, informative und imagebildende Broschüren zu gestalten, die unseren Anzeigenkunden ein interessantes Werbeumfeld mit sehr guter Verbreitung bieten.

## Eine Unterschrift – ein Auftrag – eine Rechnung

Unsere Mediaberater beraten vor Ort und verkaufen Anzeigen immer nur für eine bestimmte Broschürenausgabe. Auch bei mehrjährigen Laufzeiten ist der vereinbarte Anzeigenpreis nur einmal fällig und nicht jährlich. Ein Anzeigenabo, das gekündigt werden müsste, gibt es bei uns nicht.

## Hände weg von suspekten Fax-Aufträgen

Sobald unsere Broschüre erschienen ist, kann es passieren, dass Sie von betrügerischen Firmen kontaktiert werden, die Ihnen vorgaukeln, die Broschüre sei bereits vergriffen und man müsse nun nachdrucken. In diesem Zuge möchte man Ihre Daten aktualisieren. Sie erhalten hierzu in der Regel ein Fax, in dem Sie aufgefordert werden, Ihre Anzeige aus der offiziellen Broschüre zu bestätigen. Im Kleingedruckten entpuppt sich das Fax als Anzeigenauftrag mit völlig absurden Konditionen: sehr kleine Auflagen, eine Verteilung in einem beliebigen PLZ-Gebiet (nicht in Ihrer Kommune!), hohe Preise und eine jährliche Zahlungsweise.

In der Online-Version der Broschüren haben wir Ihre Anzeige mit einem Wasserzeichen geschützt. Damit erschweren wir den Trittbrettfahrer-Firmen die Möglichkeit, Ihnen einen Korrekturabzug als versteckten Auftrag zuzusenden.

## Wir sind für Sie da

Mit diesem Flyer möchten wir Sie sensibilisieren, falls Sie demnächst „Post“ erhalten. Wenn Sie oder Ihre Mitarbeiter bereits versehentlich ein solches Fax unterschrieben haben, empfehlen wir Ihnen, keine Zahlungen zu leisten und sich von einem Rechtsanwalt beraten zu lassen. Natürlich stehen auch wir Ihnen für weitere Fragen gern zur Verfügung.